

[35575.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 S^h pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S^h.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1870. **Th. von der Nahmer.**

[35576.] Wegen Ablebens des Herausgebers wird das

Württembergische Schulwochenblatt mit Ende d. J. aufhören zu erscheinen und bitte ich die Herren Verleger, weder Recensions- noch Tauscheremplare ferner an mich zu senden.

Eßlingen, im Decbr. 1870.

Conrad Beyhardt.

Inserate und Recensionen

[35577.] bringen die in meinem Commissionsverlag erscheinenden

Blätter für Erziehung und Unterricht, herausgegeben vom deutschen pädagogischen Vereine in Prag.

Auflage 800; alle 14 Tage 1 Nummer. Prag, December 1870.

H. Dominicus.

Die Hirschberger Zeitung,

[35578.] hauptsächlich in den gebildeten, bucherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 S^h mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

[35579.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende:

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 5200.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1 1/2 N^h mit 33 1/3 % Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[35580.] Von den in meinen Journalen:

Ueber Land und Meer

und

Die Illustrierte Welt

erschienenen Illustrationen werden fortwährend clichés in galvanischen Kupferniederschlägen zum Preise von 5 N^h, in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 N^h pro □ sächsisch abgegeben.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Gef. Beachtung empfohlen!

[35581.]

Wir erlauben uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß unser gesamter Bücher-Verlag sowohl in Leipzig, als auch in Berlin durch die Böhl. Bosjische Buchhandlung und in Wien durch Herrn Moritz Perles ausgeliefert wird.

Directe Bestellungen erledigen wir nur, wenn wir mit der betr. Handlung in Rechnung stehen oder der Betrag gleich mitgeschickt wird.

Cassel, den 15. December 1870.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Ludhardt).

[35582.] Herr Löber, Buchhandlungs-Commis, ist ersucht, seine jetzige Adresse zu senden an **Gbr. Krüsi** in Basel.

Bu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs Ausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 N^h, bei Breymann (in 4.) mit 5 N^h; Beilagen pro 1000 mit 2 S^h.

Stuttgart. **Gustav Weise.**

[35584.]

Die

Dorfzeitung

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland geleseste Volksblatt. Sie ist zugleich das

Haupt-Anzeigebblatt

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzburg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland etc. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Erfolge, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 N^h. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Für Schulbuch-Verleger.

[35585.]

Zum Export suche ich Schulbücher für die Elementarklassen in allen Fächern und bitte um 1 Freieremplar mit Bezugsbedingungen.

Stade, Decbr. 1870. **A. Podwitz.**

[35586.]

W. Aarland,

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course

am 20. December 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 143 1/2 G
	{ l. S. 2 M. 142 1/2 B
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G
	{ l. S. 2 M.
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G
	{ l. S. 3 M. 80 1/2 G
Berlin pr. 100 M ^h Pr. Crt.	{ k. S. Va. 100 1/2 G
	{ l. S. 2 M.
Bremen p. 100 M ^h Ldr. à 5 M ^h	{ k. S. 8 T. 110 1/2 G
	{ l. S. 2 M. 109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G
in S. W.	{ l. S. 2 M. 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 151 1/2 G
	{ l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6.24 1/2 G
	{ l. S. 3 M. 6.22 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.
	{ l. S. 3 M.
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G
	{ l. S. 3 M. 80 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M ^h pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5.12 1/2 G
Holl. Duc. j 143 1/2 St. j à 3 M ^h Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. (= 1 Zpfd.) do. „ do.	8 1/2 B
Passir do. „ do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^h do. do. do. à 10 M ^h	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 35483-35586. — Leipziger Börsen-Course am 20. December 1870.

Aarland in Leipzig 35586.	Erped. d. Europ. Modenzeitung 35489.	Schneider in F. 35564.
Anonyme 35486-88, 35551, 35553, 35558-61.	35492.	Schneider in W. 35498.
Aber & C. in P. 35523.	Faber 35556.	Schubfeld's Berl. 35572.
Baer in F. 35537.	Faehy & F. 35550.	Schröder in J. 35514.
Beaucolin 35511.	Fioessel 35516.	Schulz in P. 35568.
Berger-Levrault Fwe. & S. 35510.	Georg in P. 35571.	Seipfel & V. 35491.
Bermann & N. 35522.	Gerold & G. 35542, 35569.	Seyffardt 35515.
Bowen 35520.	Gerschel 35509.	Sypvan 35527.
Brill 35533.	Grafer 35534.	Teubner in L. 35563.
Buchholz & D. 35526.	Grosser 35512.	Valentiner & W. 35557.
Galve in P. 35548.	Hallberger, C. 35580.	Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 35490, 35574.
Clar in P. 35485.	Hartung in L. 35535.	Vincent 35525.
Cohen & S. 35541.	Henry 35497.	Voigtländer 35539.
Detken & N. 35494.	Hesse in G. 35529.	Wagner in Frsch. 35554, 35579.
Dominicus in P. 35577.	Henne 35547.	Wallbaur'sche Buchh. 35536.
Dulan & G. 35538.	Heise 35504.	Weise, G. 35543.
Ebhardt in P. 35483.	Hoffmann, N., in P. 35566.	Weichardt 35576.
Eggers & G. 35530.	Hoppe in D. 35573.	Wiesse 35519.
Erped. d. „Neuesten Erfindungen“ 35501.	Huch in N. 35528.	Wigand, G., in P. 35496, 35508.
Erped. v. „Reper's Reisebücher“ 35495.	Hübner & N. 35503.	Wilberg 35540.
	Kesselring 35584.	Wittmann & N. 35521.
	Klinhardt 35506.	Winkelmann & S. 35565.
	Kniev 35518.	Windaus 35543.
	Krüsi 35582.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

